

öffentliche N I E D E R S C H R I F T  
**VERTEILER: 3.3.2**

<b>Körperschaft</b>	: <b>Stadt Norderstedt</b>	
<b>Gremium</b>	: <b>Kleingartenausschuss, KGA/002/ X</b>	
<b>Sitzung am</b>	: <b>04.03.2013</b>	
<b>Sitzungsort</b>	: <b>Sitzungsraum 1, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt</b>	
<b>Sitzungsbeginn</b>	: <b>18:15</b>	<b>Sitzungsende</b> : <b>19:19</b>

**Öffentliche Sitzung**  
**Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzende/r	: gez.	Uwe Engel
Schriftführer/in	: gez.	Antje Hoff

# TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kleingartenausschuss
Sitzungsdatum	: 04.03.2013

## Sitzungsteilnehmer

Vorsitz

**Herr Uwe Engel**

Teilnehmer

**Frau Ingrid Ebeling  
Herr Helmuth Krebber  
Herr Max Stammerjohann  
Herr Heinz-Werner Tyedmers  
Frau Ursula Wedell**

**vertritt Herrn Berg**

Verwaltung

**Herr Christian Fenneberg  
Frau Kirsten Freytag  
Frau Antje Hoff  
Herr Wolfgang Seevaldt**

**Team Liegenschaften  
Team Natur und Landschaft  
Team Stadtplanung, Protokoll  
Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr**

**Entschuldigt fehlten**

Teilnehmer

**Herr Arne - Michael Berg  
Herr Jens-Walter Bohnenkamp**

**wird vertreten von Frau Wedell**

3  
**VERZEICHNIS DER**  
**TAGESORDNUNGSPUNKTE**

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kleingartenausschuss
Sitzungsdatum	: 04.03.2013

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 :**

**Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**TOP 2 :**

**Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

**TOP 3 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 1**

**TOP 4 :**

**Besprechungspunkt - Naturschutz und Verkehrssicherheit**

**TOP 5 :**

**Besprechungspunkt - Internationale Gartenschau (IGS) Hamburg**

**TOP 6 :**

**Berichte der Kleingartenvereine**

**TOP 6.1 :**

**Herr Kühl zum Informationsfluss an die Kleingartenvereine**

**TOP 6.2 :**

**Herr Lange zur Verkehrssicherungspflicht**

**TOP 6.3 :**

**Herr Stammerjohann zur Umlegung des Kleingartenverein Pilzhagen / Lawaetzstraße**

**TOP 6.4 :**

**Herr Stammerjohann zum Zustand der Parkplatzflächen und Wege am KGV Pilzhagen Ost / Birkenweg**

**TOP 6.5 :**

**Herr Kühl zur Beschaffenheit des Weges vom Kringelkrugweg zum KGV**

**TOP 7 :**

**Besprechungspunkt - Generalpachtvertrag Sachstand der Überarbeitung**

**TOP 8 :**

**Einwohnerfragestunde, Teil 2**

**TOP 8.1 :**  
**Einwohnerfrage von Herrn Kühl zum Generalpachtvertrag**

**TOP 8.2 :**  
**Einwohnerfrage von Herrn Rohde zur Überarbeitung des Generalpachtvertrages**

**TOP 9 :**  
**Berichte und Anfragen - öffentlich**

## TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Kleingartenausschuss
Sitzungsdatum	: 04.03.2013

### Öffentliche Sitzung

#### **TOP 1:**

#### **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 6 Mitgliedern fest.

#### **TOP 2:**

#### **Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte**

Es sind keine Tagesordnungspunkte und Berichte für die nichtöffentliche Beratung vorgesehen.

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Abstimmungsergebnis zur Tagesordnung: einstimmig.

#### **TOP 3:**

#### **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Es werden keine Fragen von EinwohnerInnen gestellt.

#### **TOP 4:**

#### **Besprechungspunkt - Naturschutz und Verkehrssicherheit**

Frau Freytag erläutert das Thema anhand einer Präsentation. Sie wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Sie beantwortet zusammen mit Herrn Seevaldt die Fragen der Anwesenden.

Der Vorsitzende bittet die Verwaltung darum, die Präsentation ebenfalls den Vorständen der Kleingartenvereinen zukommen zu lassen.

**TOP 5:****Besprechungspunkt - Internationale Gartenschau (IGS) Hamburg**

Frau Freytag erläutert den Anwesenden den Aufbau und die Themenwelten der IGS in Hamburg.

**TOP 6:****Berichte der Kleingartenvereine**

Der Vorsitzende erläutert den Anwesenden diesen Tagesordnungspunkt. In der Einwohnerfragestunde sind lediglich Fragen und Anregungen der Einwohner möglich. Eine kurze Diskussion lässt die Einwohnerfragestunde nicht zu. Deshalb wurde für die Kleingartenvereine dieser Tagesordnungspunkt eingeführt. Er wird ständiger Punkt in jeder Ausschusssitzung sein und ist für die Vorsitzenden der Kleingartenvereine gedacht.

**TOP 6.1:****Herr Kühl zum Informationsfluss an die Kleingartenvereine**

Herr Kühl, Greifswalder Kehre 7, Vorsitzender KGV Harksheide:

Herr Kühl möchte wissen, wie die Kleingartenvereine über die Ausschusstermine informiert werden.

Herr Engel antwortet, dass die Hauptsatzung der Stadt Norderstedt als Bekanntmachung der Ausschusstermine / und der Tagesordnungspunkte nur den Aushang im Rathaus vorsieht. Darüber hinaus sind die Termine und Einladungen im Bürgerinformationssystem der Internetseite einsehbar. Die Einladungen müssen eine Woche für Ausschusstermin den Ausschussmitgliedern zugestellt werden. Der Tagesordnungspunkt „Berichte der Kleingartenvereine“ ist als ständiger Punkt auf alle künftigen Ausschusssitzungen vorgesehen. Der Ausschuss tagt mindestens zweimal jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst. Dies wurde in der letzten Sitzung des Ausschusses so beschlossen. Der nächste Ausschuss findet am 30.09.2013 statt. Ein Vertreter der Kleingartenvereine ist Ausschussmitglied. Unter den Mitgliedern der Kleingartenvereine ist der Informationsfluss selbst zu regeln.

**TOP 6.2:****Herr Lange zur Verkehrssicherungspflicht**

Herr Lange, Friedrichsgaber Weg 128, stellv. Vorsitzender Kleingartenverein Garstedt:

Herr Lange stellt eine Frage zur Verkehrssicherungspflicht und zum Winterdienst.

Frau Freytag und Herr Seevaldt beantworten die Frage direkt. Dem Pächter obliegt gemäß Pachtvertrag auch die Verkehrssicherungspflicht für die Wege. Es gelten die gleichen Maßstäbe wie für öffentliche Grünanlagen.

**TOP 6.3:****Herr Stammerjohann zur Umlegung des Kleingartenverein Pilzhagen / Lawaetzstraße**

Herr Stammerjohann möchte wissen, ob der Termin zur Umlegung noch aktuell ist und was

mit dem vorgesehen Grundstück passiert, da dort jetzt Landwirtschaft betrieben wird.

Frau Freytag bejaht, dass in 2014 / 2015 die Umlegung vollzogen werden soll. Vor der Sommerpause in diesem Jahr wird noch der angekündigte Workshop dazu stattfinden. Das Grundstück gehört der EGNo. Sie hat das Grundstück verpachtet. Der Vertrag ist entsprechend dem vorgesehenen Zeitplan kündbar.

#### **TOP 6.4:**

##### **Herr Stammerjohann zum Zustand der Parkplatzflächen und Wege am KGV Pilzhagen Ost / Birkenweg**

Die Parkplatzflächen und Wege müssten am Kleingartenverein Pilzhagen Ost / Birkenweg erneuert werden. Kann der Verein mit der Hilfe der Stadt rechnen?

Frau Freytag weist darauf hin, dass der Verein für die Instandhaltung zuständig ist. Falls es sich um darüberhinausgehende Maßnahmen der Grundsanierung handeln sollte, wären diese in Abstimmung mit der Stadt zu veranlassen. In Einzelfällen prüft die Stadt auf schriftlichen Antrag, ob und inwieweit Möglichkeiten zur Unterstützung des Vereins bestehen. Im konkret angesprochenen Fall Es sollte ein gemeinsamer Ortstermin zwischen Verwaltung, Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung sowie dem Vereinsvorstand stattfinden, um die Gegebenheiten vor Ort zu prüfen. Dann kann entschieden werden, ob es sich um Unterhaltungsmaßnahmen handelt oder aber eine komplette Erneuerung notwendig ist. Dazu ggf. erforderliche Haushaltsmittel müssten aber erst eingeworben werden.

#### **TOP 6.5:**

##### **Herr Kühl zur Beschaffenheit des Weges vom Kringelkrugweg zum KGV**

Herr Kühl erläutert den sehr schlechten Zustand des Weges. Jedes Jahr wird nur provisorisch die Decke geflickt und nach jedem Winter sind die riesigen zahlreichen Schlaglöcher wieder vorhanden. Er fragt an, ob eine komplette Sanierung nicht sinnvoller wäre, als eine jährliche Flickarbeit.

Frau Freytag berichtet, dass der Wegewart des Betriebsamtes sich in den nächsten Tagen den Weg ansehen wird. Allerdings handelt es sich um einen in der Funktion untergeordneten Weg. Eine wassergebundene Decke ist wird derzeit als ausreichend erachtet.

#### **TOP 7:**

##### **Besprechungspunkt - Generalpachtvertrag Sachstand der Überarbeitung**

Herr Fenneberg erläutert den Anwesenden den Sachstand zur Überarbeitung des Generalpachtvertrages. Ein Vorentwurf wurde durch eine Arbeitsgruppe erstellt. Dieser wird derzeit noch vom Fachbereich Recht überprüft. Sobald eine Rückmeldung erfolgt, wird der Entwurf den Kleingartenvereinen mit der Bitte um Prüfung zugesandt. Nach Mitteilung von Änderungs-/Ergänzungswünschen innerhalb einer Frist von ca. 6 – 8 Wochen soll dann in einem (ggf. auch mehreren) gemeinsamen Terminen mit den Vereinen der endgültige Vertragstext erarbeitet werden.

Herr Fenneberg beantwortet die Fragen der Anwesenden.

**TOP 8:  
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Es werden folgende Fragen von EinwohnerInnen gestellt:

**TOP 8.1:  
Einwohnerfrage von Herrn Kühl zum Generalpachtvertrag**

Der jetzige Pachtvertrag gilt doch noch. Was passiert eigentlich, wenn vier Vereine dem neuen Entwurf zustimmen aber ein Verein dagegen ist?

Herr Fenneberg stellt klar, dass eine Abstimmung des Entwurfes ~~vor~~ mit den Kleingartenvereinen geplant ist.

**TOP 8.2:  
Einwohnerfrage von Herrn Rohde zur Überarbeitung des Generalpachtvertrages**

Die Verwaltung will in ihrem Entwurf die Entschädigungsansprüche / -regelungen straffen. Herr Rohde fragt nach, ob dadurch nicht die Rechte der Kleingartenvereine beschnitten werden.

Herr Fenneberg antwortet, dass der Entwurf des Generalpachtvertrages eine bessere Strukturierung, Straffung und Klarstellung des derzeitigen Vertrages vorsieht. Herausgenommen wurden z.B. alle Regelungen, die bereits im Bundeskleingartengesetz, verankert sind und unmittelbar gelten. Der Pachtvertrag ist nicht dafür da, die bestehenden Regelungen / Rechte aus dem Bundeskleingartengesetz nochmals zu wiederholen. Bestehende Rechte der Kleingartenvereine werden durch die Neufassung nicht berührt.

**TOP 9:  
Berichte und Anfragen - öffentlich**

Es werden keine Berichte gegeben und Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt um 19:19 Uhr die Sitzung.